



Methodenworkshop Culture Communication Skills®

für Trainerinnen und Trainer des Lehrgangssystems

am 22. September 2012 von 09.30 – 17.30 Uhr in Frankfurt a. M.

Xpert Culture Communication Skills® hat in den vergangenen Jahren bundesweite Verbreitung und fachliche Anerkennung erfahren. Seit der Etablierung dieses Lehrgangssystems in 2004 wurden bundesweit mehr als 350 Trainerinnen und Trainer für das Lehrgangssystem qualifiziert.

Die Masterprüfungszentrale Xpert Culture Communication Skills® bietet in diesem Jahr den Trainerinnen und Trainern des Lehrgangssystems einen Praxis-Fachtag zur Vertiefung und Erweiterung ihrer methodischen Kenntnisse in der Unterrichtung des Lehrgangssystems. Dabei handelt es sich um zwei je dreistündige Workshops, die sich mit konkreten Herausforderungen und sinnvollem Methodeneinsatz in der Seminarleitung ergeben. Des Weiteren ermöglicht diese Veranstaltung den kollegialen Austausch zwischen den bundesweit tätigen Trainerinnen und Trainern. Seien Sie herzlich willkommen!

Das Programm

09:30	Begrüßung durch die Masterprüfungszentrale & status quo im Lehrgangssystem Culture Communication Skills®
09:45	Workshops Gruppe 1 „Störung als Lernchance“: Hürden und Lösungen in interkulturellen Settings Gruppe 2: Spezifische Methoden des interkulturellen Trainings
13:00	Mittag
14:15	Workshops Gruppe 1: Spezifische Methoden des interkulturellen Trainings Gruppe 2: „Störung als Lernchance“: Hürden und Lösungen in interkulturellen Settings
17:15	Gemeinsame Abschlussrunde
17:30	Ende der Veranstaltung

Organisation

Teilnehmerbeitrag: 90,- € incl. Mittags- und Pausenverpflegung

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Qualifizierung zum/r Trainer/in Culture Communication Skills®

Ihre verbindliche Anmeldung richten Sie bitte per Mail bis spätestens zum 10. September 2012 an die Masterprüfungszentrale Xpert Culture Communication Skills® im Bayerischen Volkshochschulverband

Die Teilnehmer/innen-Zahl ist auf maximal 20 Teilnehmer/innen pro Gruppe begrenzt.

Ansprechpartner/in:

Anmeldung: Anna Petschenka, 089 510 80 32, anna.petschenka@vhs-bayern.de

Verantwortlich: Markus Bassenhorst, 089 510 80 40, markus.bassenhorst@vhs-bayern.de

Programm Methodenworkshop Culture Communication Skills® am 22. Sept. 2012 in Frankfurt a.M.

Planung: Markus Bassenhorst, Gesine Mahnke

Organisation: MPZ Xpert Culture Communication Skills®

im Bayerischen Volkshochschulverband, Fäustlestraße 5a, 80339 München



Workshop 1

„Störung als Lernchance“: Hürden und Lösungen in interkulturellen Settings

Beim interkulturellen Lernen stehen Teilnehmer/innen und Trainer/innen immer wieder vor typischen Herausforderungen: natürlicher Ethnozentrismus, Bewertungen, Stereotypisierungen und anderen Formen von Betroffenheit oder Widerstand erschweren die Kommunikation. Die Grenzen des Verständnisses sind rasch erreicht, denn das Thema interkulturelle Kommunikation berührt notwendig eigene Emotionen, kollektive Befindlichkeiten oder politische Diskurse. Für Trainer/innen stellt sich die Frage, wie sie mit diesen und anderen Hindernissen konstruktiv umgehen können.

Im Workshop werden wir über selbst erlebte problematische und erwartbare Situationen beim interkulturellen Lernen sprechen. Wir werden Best Practices austauschen, Lösungen entwickeln und ein Interventionsmodell kennenlernen, das aus Sackgassen herausführt.

Zur Referentin: Dr. Kirsten Nazarkiewicz, Trainerin, Wissenschaftlerin und Coach. Sie ist Geschäftsführerin des Instituts Consilia CCT: Create Culture Together. Ihr Studium zur Diplom-Sozialwissenschaftlerin und zur Erwachsenenpädagogin (M.A.) ergänzte sie durch Fort- und Weiterbildungen zur systemischen Organisationsentwicklerin, in Coaching Excellence (Wispo AG, Trigon) sowie zur Praxis der integrativen Systemaufstellungen (Dr. Albrecht Mahr). Sie hat Lehraufträge an mehreren Hochschulen und ist seit Jahren auf interkulturelles Coaching spezialisiert.

Workshop 2

Interkulturelle Fallbeispiele aufbereiten - Spezifische Methoden des interkulturellen Trainings

Fallbeispiele sind ein vielseitig einsetzbares Instrument, um im interkulturellen Training AHA-Erlebnisse zu erzeugen, Perspektivenwechsel zu ermöglichen und Handlungsoptionen aufzuzeigen. Neben vorgefertigten Situationen aus der Literatur bietet es sich an, eigene Fälle aufzubereiten und somit dem Training eine unverwechselbare Note zu geben.

Im Workshop arbeiten wir mit interkulturell orientierten Fallbeispielen (Critical Incidents, Culture Assimilator, Cultural Dialogue etc.). Die Teilnehmer/innen erhalten einen Überblick über Erstellung, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen einzelner Methoden und erarbeiten konkrete Beispiele für die eigene Praxis.

Zur Referentin: Dr. Galina Koptelzewa, interkulturelle Trainerin für gemeinnützige Verbände und internationale Großkonzerne, Verfasserin von Fachliteratur zu interkultureller Kompetenz, u.a. Beiträge für das Lehrwerk Interkulturelle Kompetenz. Culture Communication Skills. Sie lehrt und forscht als wissenschaftliche Assistentin im Elitestudiengang Osteuropastudien der LMU München. Sie unterrichtet seit mehreren Jahren das Lehrgangssystem Culture Communication Skills® für den Bayerischen Volkshochschulverband e.V.